

RS OGH 1965/9/30 11Os171/65, 12Os113/69, 12Os115/70, 11Os105/70, 12Os154/72, 10Os67/76, 12Os11/78, 1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.09.1965

Norm

StPO §321 A

StPO §323

StPO §345 Abs1 Z8

Rechtssatz

Die - an sich unzulässige - Vorwegnahme der im§ 323 Abs 2 StPO vorgesehenen mündlichen Besprechung der an die Geschworenen gestellten Fragen durch den Vorsitzenden mit den Geschworenen und die Aufnahme dieser Vorwegnahme in die im § 321 StPO vorgeschriebene schriftliche Rechtsbelehrung ist nicht mit Nichtigkeit bedroht, weil durch sie der Begriff einer unrichtigen oder einer solchen gleichgestellten unvollständigen Rechtsbelehrung nicht erfüllt wird.

Entscheidungstexte

- 11 Os 171/65

Entscheidungstext OGH 30.09.1965 11 Os 171/65

Veröff: SSt XXXVI/56

- 12 Os 113/69

Entscheidungstext OGH 15.10.1969 12 Os 113/69

- 12 Os 115/70

Entscheidungstext OGH 08.07.1970 12 Os 115/70

- 11 Os 105/70

Entscheidungstext OGH 01.10.1970 11 Os 105/70

Beisatz: Es sei denn, die Ausführungen enthalten eine Beweiswürdigung oder tatsächliche Feststellungen. (T1)

- 12 Os 154/72

Entscheidungstext OGH 30.11.1972 12 Os 154/72

- 10 Os 67/76

Entscheidungstext OGH 03.08.1976 10 Os 67/76

- 12 Os 11/78

Entscheidungstext OGH 02.03.1978 12 Os 11/78

- 13 Os 6/86

Entscheidungstext OGH 15.05.1986 13 Os 6/86

Vgl auch

- 14 Os 17/02

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 14 Os 17/02

Vgl; Beisatz: Eine Einflussnahme auf die Beweiswürdigung der Geschworenen ist unter dem Aspekt der Nichtigkeitsdrohung des § 345 Abs 1 Z 8 StPO unbeachtlich (gegenteilig zu T1). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0100813

Dokumentnummer

JJR_19650930_OGH0002_0110OS00171_6500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>